

Bewerbung und Zulassung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen für zulassungsbeschränkte Studienfächer über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter

www.uni-osnabrueck.de/243.html

Für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/943.html

Abschlussarbeiten

Die Bachelorarbeit wird in der Regel entweder in der beruflichen Fachrichtung oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Kooperation mit der beruflichen Fachrichtung geschrieben.

Die Masterarbeit kann in der beruflichen Fachrichtung, im allgemein bildenden Unterrichtsfach oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik geschrieben werden.

Erweiterungsfach

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs »Berufliche Bildung« kann im Rahmen eines Erweiterungsstudiengangs ein weiteres allgemein bildendes Unterrichtsfach oder eine weitere berufliche Fachrichtung studiert werden.

Qualifikation

Der **Bachelorstudiengang** in der beruflichen Fachrichtung Kosmetologie soll die Absolventin /den Absolventen aufgrund seiner polyvalenten Struktur qualifizieren für:

- ein lehramtsbezogenes Masterstudium (Master of Education),
- ein fachwissenschaftliches Masterstudium,
- eine fachbezogene Berufstätigkeit in Unternehmen aus dem Bereich der Kosmetik oder verwandten Arbeitsfeldern.

Das **Masterstudium** »Lehramt an berufsbildenden Schulen« qualifiziert die Absolventin/den Absolventen für Lehrertätigkeiten:

- an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Körperpflege (über Referendariat),
- an nicht staatlichen Kosmetik-Fachschulen,
- in Institutionen der Weiterbildung und Erwachsenenbildung *sowie*
- für Beratungstätigkeiten in Fachverbänden (z.B. BGW),
- für wissenschaftliche Tätigkeiten und weitere Qualifikationen.

Informationen im Internet

Studium mit Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen
www.uni-osnabrueck.de/2823.html

Studienplatzvergabe und Zulassungsbeschränkungen
www.uni-osnabrueck.de/1127.html
www.uni-osnabrueck.de/1123.html

Prüfungs- und Zugangsordnungen
www.uni-osnabrueck.de/997.html

Beantwortung erster allgemeiner Fragen

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
E-Mail: studios@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/10869.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (1. Stock) · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4999 · Fax: +49 541 969 4792
E-Mail: info@zsb-os.de
www.zsb-os.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (Erdgeschoss) · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line) · Fax: +49 541 969 4850
E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/243.html

Spezielle Informationen zum Studium und zur Anrechnung von Studienleistungen

kosmetologie@uni-osnabrueck.de
www.agw.uni-osnabrueck.de

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Fachgebiet 8, Lehrinheit Gesundheitswissenschaften in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing *Gestaltung* sec, Osnabrück *Foto* Michael Münch
Stand Mai 2012

Berufliche Bildung Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtung
Kosmetologie



Berufliche Bildung Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtung **Kosmetologie**

Das Studienangebot der Universität Osnabrück umfasst einen Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit sechs Semestern (Abschluss: Bachelor of Science) und einen Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit vier Semestern.

Während der Bachelorstudiengang polyvalent angelegt ist und auch für eine berufliche Tätigkeit nach Abschluss des Studiums qualifiziert, bereitet der Masterstudiengang, für den eine neue Bewerbung erforderlich ist, insbesondere auf eine spätere Tätigkeit als Lehrerin/Lehrer an berufsbildenden Schulen vor. Der Abschluss »Master of Education« ist Voraussetzung für die Zulassung zum Referendariat.

Fächerkombinationen

Im Rahmen des Studiums muss die berufliche Fachrichtung in Kombination mit einem allgemein bildenden Unterrichtsfach studiert werden. Zur Wahl stehen: Biologie, Deutsch, Englisch, evangelische Religion, katholische Religion, Informatik, Mathematik, Physik und Sport. Weitere Informationen zu den einzelnen Unterrichtsfächern finden Sie im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/160.html

Zusätzlich ist das Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik verpflichtend.

www.bwp.uni-osnabrueck.de

Strukturplan

■ Bachelor ■ Master

4	Masterarbeit 20 LP		Kollegiale Abschlussprüfung 5 LP
3	Berufliche Fachrichtung 30 LP <small>inkl. Didaktik d. berufl. Fachrichtung</small>	Allgemein bildendes Unterrichtsfach 30 LP <small>inkl. Fachdidaktik</small>	BWP 25 LP
2	Spezielle Schulpraktische Studien 10 LP		
1	Bachelorarbeit 12 LP		BWP 21 LP
6	Berufliche Fachrichtung 95 LP <small>inkl. Didaktik der beruflichen Fachrichtung</small>		Allgemein bildendes Unterrichtsfach 42 LP <small>inkl. Fachdidaktik</small>
5	Praxisstudien (optional) 10 LP		Allgemeine Schulpraktische Studien 10 LP
4			
3			
2			
1			

Schulpraktische Studien

Im Bachelorstudiengang sind »Allgemeine Schulpraktische Studien« zu absolvieren, zu denen eine fünfwöchige Praxisphase in einer berufsbildenden Schule gehört. Im Masterstudiengang sind in der beruflichen Fachrichtung »Spezielle Schulpraktische Studien« zu studieren, zu denen eine fünfwöchige Praxisphase gehört, die zugleich für das Fachpraktikum im allgemein bildenden Unterrichtsfach genutzt wird.

Praxisstudien (außerschulisches Praktikum)

Im Bachelorstudiengang kann – wenn kein lehramtsbezogener Masterstudiengang angestrebt wird – anstelle der Schulpraktischen Studien ein außerschulisches Praktikum (Dauer: sieben Wochen) absolviert werden. Es soll Einblicke in für die Kosmetologie relevante, außerschulische Berufsfelder geben und zur beruflichen Orientierung nach Abschluss des Bachelorstudiums beitragen.

Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zugangsvoraussetzungen

Berufspraktische Tätigkeiten

Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Kosmetologie sind berufspraktische Tätigkeiten nachzuweisen. Diese können durch eine abgeschlossene Berufs-

ausbildung zum Friseur /zur Friseurin, zum Kosmetiker /zur Kosmetikerin oder fachrichtungsbezogene Praktika im Umfang von 52 Wochen erfolgen.

Für die Bewerbung zum Masterstudiengang müssen mindestens 26 Wochen Praktikum vor Studienbeginn nachgewiesen werden. Der Nachweis über insgesamt 52 Wochen Praktikum kann dann bis zum Masterabschluss erfolgen.

Bachelor

Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel das Abitur, oder eine besondere Hochschulzugangsberechtigung (»Studium ohne Abitur«). Näheres siehe:

www.studieren-in-niedersachsen.de

Master

Die Bewerbung für den Masterstudiengang erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss entsprechend der Zugangsordnung:

www.uni-osnabrueck.de/997.html

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Empfohlene Fähigkeiten

Es sollten gute Englischkenntnisse vorhanden sein, da im Verlauf des Studiums zunehmend mit englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet wird.

Studienverlaufsplan

■ Bachelor ■ Master

4	Dermatologie 6 LP	Masterarbeit 20 LP		
3	Spezielle Kosmetologie 9 LP	Konzeption und Gestaltung fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernprozesse im Kontext an berufsbildenden Schulen 9 LP	Bewerten, Erforschen und Weiterentwickeln fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernprozesse 6 LP	Spezielle Schulpraktische Studien 8 LP
2	Sicherheit und Ökologie am Arbeitsplatz 9 LP	Bachelorarbeit 12 LP		
1	Praktische Grundlagen der Kosmetologie 6 LP	Fachrichtungsbezogene Mikrobiologie 5 LP	Dermatologie 12 LP	Praxisstudien (optional) 10 LP
6	Medizinisch naturwissenschaftliche Grundlagen: Mensch – Zellen, Gewebe, Organe 7 LP	Grundlagen der fachrichtungsbezogenen Chemie 14 LP	Theoretische Grundlagen der Kosmetologie 6 LP	Prävention und Gesundheitsförderung 8 LP
5				Grundlagen des fachrichtungsbezogenen Lehrens und Lernens 9 LP
4				Grundlagen der fachrichtungsbezogenen Betriebswirtschaftslehre 11 LP
3				Gestaltung (Form, Farbe) und Arbeitstechniken 8 LP
2				
1				